

Jahresbericht Saison 2022/23 – Frauen

Auf die Saison 2022/2023 haben wir zusammen mit dem FC Diessenhofen eine Gruppierung gebildet. Da unser Kader eher knapp war und das bei unseren Kollegen aus Diessenhofen ebenfalls so aussah, war dies die logische Konsequenz. Neu begrüssen durften wir Fabia Cerini bei uns im Team.

Wie immer war die Sommervorbereitung aufgrund von Ferienabwesenheiten und der Zeit bis zum Saisonstart eher kurz. Am Sonntag, 28. August 2022 startet die Meisterschaft dann mit dem Spiel gegen den Absteiger aus der 1. Liga, dem FC Kloten. Mit entsprechend grossem Respekt ging das Team dann in dieses erste Spiel. Das Team feuerte aber ein Offensivfeuerwerk ab und gewann die Partie verdient mit 6:3. Dies liess uns sehr optimistisch in die Zukunft schauen. Dies war dann auch so. Aus den ersten vier Spielen konnten wir 10 Punkte mitnehmen. Aus den restlichen sieben Spielen resultierten dann aber nur noch 4 Punkte. Wobei alle Parteien auf einem hohen Niveau gespielt werden konnten und die Niederlagen spielerisch gesehen immer eher knapp waren. Mit 14 Punkten lagen wir im hinteren Feld, aber gefühlt weit weg von den Abstiegsplätzen.

Die Winterpause nutzten wir dann, um erneut an der Ausdauer und der Ballbehandlung zu arbeiten. Mit Spinning, Krafttraining und ein paar Trainingseinheiten in Büsingen konnten wir uns eigentlich optimal auf die Rückrunde vorbereiten.

Der Start in die Rückrunde verlief dann auch sehr gut. Aus vier Spielen resultierten 9 Punkt. Aber der Auftritt des Teams war nicht mehr so überzeugend wie in der Hinrunde.

Im Trainingslager hofften wir nochmals neue Impulse zu setzen. Die Trainings waren intensiv, das Testspiel sehr erfolgreich und die Stimmung immer super. Wieder ein erfolgreiches Trainingslager. Nur konnten wir diese Leistung dann nicht richtig auf den Platz bringen. Die enttäuschende 0:4 Niederlage gegen den FC Volketswil war dann der Höhepunkt. Das Team fand in der Rückrunde nie mehr richtig in den gewohnten Rhythmus. Sogar innerhalb eines Spieles konnte die Leistung zwischen unterirdisch schlecht und hervorragend schwanken. Positiv war, dass das Team den Ligaerhalt bereits fünf Spiele vor Schluss in der Tasche hatte. Was bisher noch nie passiert ist. Vielleicht hat auch dieser fehlende Druck zu diesen Schwankungen in der Leistung geführt. Alles in allem war es somit eine erfolgreiche, aber doch durchgezogene Saison. Für die Saison 2023/2024 versuchen wir nochmals mit neuen Impulsen einen Schritt nach vorne zu machen. Denn das Potenzial dieses Teams ist nach wie vor noch nicht ausgeschöpft.

Die Saison 2022/2023 in Zahlen:

8. Platz, 8 Siege, 11 Niederlagen, 3 Unentschieden, 27 Punkte. 47 Tore geschossen und 61 Tore erhalten.

Fazit: Zum ersten Mal war im Team eine gewisse Stagnation zu erkennen. Jede einzelne Spielerin hat für sich isoliert gesehen weiter Fortschritte gemacht, konnten wir diese aber als Team noch nicht umsetzen. Hier müssen wir in der nächsten Saison nochmals neue Impulse setzen, damit wir diese Fortschritte auch als Team aufs Feld bringen können. Andererseits haben wir seit dem Bestehen der SG Thayngen/Neunkirch noch nie so früh den Ligaerhalt geschafft. Zudem ist das Team

nochmals weiter zusammengewachsen. Die Moral und der Zusammenhalt im Team stimmen, ist in Takt und es macht einfach Spass all das zusammen zu erleben.

Leider werden uns in der Saison 2023/2024 zwei Spielerinnen nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie haben sich entschieden eine Pause zu machen. Wir hoffen, dass es nur bei einer Pause bleibt und danken Alisha Ambrosini und Delia Schäfli jetzt einmal für alles, was sie bisher für dieses Team gemacht haben. Sie werden uns fehlen und spielerisch wie menschlich eine Lücke hinterlassen.

Wir dürfen aber auch ein paar neue Gesichter beim SG Thayngen/Neunkirch begrüßen. Fjolla Neziraj, Nora Pletscher und Alina Fuchs. Herzlich Willkommen und auf eine gute Saison 2023/2024. Wir freuen uns auf euch.

Einen speziellen Dank möchten wir noch den Spielerinnen aussprechen, welche uns, wenn's mal wieder knapp war, tatkräftig unterstützt haben: Monike und Carla. Zudem möchten wir uns auch bei unseren Gruppierungskollegen dem FC Diessenhofen bedanken. Die Zusammenarbeit im ersten gemeinsamen Jahr hat sehr gut funktioniert und wir werden das in der neuen Saison weiterführen. Ebenfalls ein grosser Dank gebührt unseren vielen Fans, die immer wieder zahlreich erschienen sind, um das Team zu unterstützen.